

Capatect Bewegungsfugenprofil Horizontal

Zur Ausbildung von fluchtgerechten, horizontal verlaufenden Bewegungsfugen in Wärmedämm-Verbundsystemen.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Zweischenkeliges Kunststoffprofil, verbunden mit integriertem, verklebten PE-Dichtband und Doppelabrissslasche für horizontale Übergangsbereiche von z.B. Massivbauweise zu Holzbauweise. Dadurch sollen die Auswirkungen unterschiedlicher Baueigenschaften (beispielsweise thermische Längenänderungen oder Spannungen) aus dem Untergrund möglichst minimiert werden. Die Profilschenkel sind jeweils mit einer Putzabzugkante und aufgeschweißtem Gewebestreifen ausgestattet. Nach Fertigstellung der Endbeschichtung wird zur Verhinderung von Wassereintritt in das WDVS, das im Gebinde beige packte Fugendichtband in das Bewegungsfugenprofil eingeschoben.

Verwendungszweck / Eigenschaften

- Flexibler Anschluss ohne Verschraubung
- Sauberer Anschluss
- Gleiches Gewebe wie in der Flächenarmierung = kein systemfremdes Material
- Optimale Verbindung zwischen Profil und armierten Unterputz durch offenes Stanzbild im Profilschenkel
- Schlagregensicher
- Wartungsfreie Fugen
- UV-beständig

Technische Daten

- Bewegungsentkoppelung: + / - 4 mm
- Profillänge: 2,5 lfm
- Gewebefahne: 12,5 cm
- Material: Polyvinylchlorid (PVC)

Lagerung

Die Lagerung muss vor extremen Witterungseinflüssen (Regen, Hitze, Frost usw.) geschützt erfolgen. Bei gebogen gelagerten oder transportierten Leisten können bleibende Verformungen, sowohl am Glasgewebe als auch an den Kunststoffteilen, entstehen. Diese Verformungen werden durch anhaltende Sonnenbestrahlung (Material wird aufgeheizt) zusätzlich begünstigt. Derart beschädigte Leisten dürfen nicht mehr verarbeitet werden!

Verpackung / Gebindegrößen

Set (Karton) bestehend aus:

- 5 Stk. á 2,5 lfm Profile = 12,5 lfm
- 2 Rollen Fugendichtband á 6,5 lfm = 13 lfm

Achtung:

Das Capatect Bewegungsfugenprofil kann nur set- bzw. kartonweise ausgeliefert werden.



Verarbeitung

Verarbeitung

Dämmplattenverlegung:

Die Dämmplatten müssen so verlegt werden, dass im Übergangsbereich (Untergrund-Materialwechsel) ein geradliniger Lagerfugenabstand von mind. 8 mm entsteht. Diese Fuge ist zur Minimierung der Wärmeausleitung bis auf 20 mm mit passendem Dämmstoff (Empfehlung: Mineralfaserdämmplatten) auszufüllen.

Einbau Bewegungsfugenprofil Horizontal:

Beiderseits der Fuge ist die systemzugehörige Armierungsmasse vollflächig auf den Dämmplatten vorzulegen. Überstehende Armierungsmasse sauber an der Dämmplatten-Fugenkante abziehen. Das Capatect Bewegungsfugenprofil in die Dämmplattenfuge einschieben, fluchtgerecht und exakt ausrichten, die Gewebestreifen inspachteln und die Armierungsmasse scharf über den Gewebestreifen abziehen. Im Stoßbereich werden die Profile stirnseitig mit den mitgelieferten Steckverbindern verbunden. Das Armierungsgewebe der nachfolgenden Flächenarmierung ist bis an die Abzugskante vom Capatect Bewegungsfugenprofil Horizontal heranzuführen und mindestens 10 cm auch im Stoßbereich der Profile zu überlappen. Der Oberputz darf die Abknickstege vom Profil nicht überragen, da sonst der Montagesteg nicht sauber abgetrennt werden kann. Nach dem Entfernen vom Montagesteg wird das mitgelieferte komprimierte Dichtband in die Bewegungsfugenprofil-Fuge bis zum PE-Schaumband eingeschoben.

Hinweis:

Die Fugendichtbänder zügig unter leichter Stauchung verlegen. Keinesfalls dehnen! Fugendichtband im Stoß- und Außeneckbereich mit leichtem Druck gegeneinander legen. Nicht anschrägen und keinesfalls überlappend verlegen. Vorbeugend gegen Wassereintritt ist der Profil-Stoßbereich unter der unteren Putz-Abzugslasche mit Capatect Sohlbank-Folie zu verkleben.

Das Ablängen der Profile erfolgt mit der Capatect Leistschere.

Mindestverarbeitungstemperatur

Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen hinsichtlich der Armierungsmasse die Umgebungs- und Oberflächentemperaturen nicht unter + 5 °C absinken und max. + 40 °C nicht überschreiten.

Verbrauch

1 lfm/lfm

Untergrundvorbereitung

Das WDVS muss entsprechend der aktuell gültigen NORMEN und Richtlinien verlegt und befestigt sein.

Vorbeugend gegen Wassereintritt ist der Profil-Stoßbereich unter der unteren Putz-Abzugslasche mit Capatect Sohlbank-Folie zu verkleben.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: Capatect Bewegungsfugenprofil Horizontal, Stand: 09 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 3 x Wien | Amstetten | Haid/Anselden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt